

# Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 29. Juni 2023

Ausgabe Nr. 23 · 37. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Metzgerei Ullrich  
Zeit um „Danke“  
zu sagen  
Seite 3



Theaterfreunde:  
75 Jahre jung  
Seite 6



Die Königshöfer  
Dörrebäcker auf  
Entdeckungstour  
Seite 6



Steigende Zinsen, sinkende Nachfrage,  
fallende Immobilienpreise. Nie war ein  
professionelles Wertgutachten wichtiger als jetzt.

Professionelle Immobilienbewertung –  
sprechen Sie mich an.

Thomas Krüger

Immobilienbewertung und  
Immobilienvermittlung (IHK-Zertifikat)

Mobil: 0172 76 19 525

Mail: thomas.krueger@tk-immowert.de



Monteur SHK gesucht:

- 4- oder 5-Tage Woche wahlweise
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy

Bewerbung an:  
info@goldstein-heizung.de  
01602266500



Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH  
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung • Wärmepumpen  
Naturstein • Duschwannen  
Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86  
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

## 125 Jahre in Bewegung – TuS Königshofen

Ein besonderes Jubiläum und Geburtstag feierte der TuS Königshofen in diesem Jahr. Ge- gründet im August 1898 schaut der Verein nun auf eine wechselvolle Geschichte im Vereins- sport. Mit einer Reihe von Veranstaltungen im Laufe des Jahres wurde und wird das lange und erfolgreiche Bestehen des Sportvereins mit derzeit etwa 370 Mitgliedern gefeiert. Eine Festschrift mit Grußworten, einer Übersicht über die neuere Geschichte der letzten 25 Jahre, den vielfältigen Angeboten an sportlichen Aktivitäten und den

herausragenden sportlichen Erfolgen in den letzten Jahren gibt einen bunten Überblick über das Vereinsgeschehen. So kamen aus dem TuS Königshofen 2 Deutsche Meister mit Christian Schmidt im leichtathletischen Fünfkampf (Jugend 13/14 Jahre) und Georg Schmidt – ebenfalls im leichtathletischen Fünfkampf der Jugend 15/16 Jahre. Die Turner und Turnerinnen waren beim Deutschlandpokal des Hess. Turnverbandes oder bei den Deutschen Turnfesten als Mannschaft und Einzel- wettkämpfer sehr erfolgrei-

Mitglieder der Abteilung Tisch- tennis gewannen Pokale und Meisterschaften sowie sportliche Höhepunkte und erste Plätze konnten mit dem Lauftreff erungen werden. Seit 2007 zieht alljährlich der Panoramalauf des TuS Königshofen Sportler aus der nahen und weiteren Umgebung an und wird – nach einem Stopp durch die Pandemie – wieder am 27. August 2023 stattfinden. Bei dem Deutschen Sportabzeichen konnten die Aktiven des Vereins mehrere Jahre den 1. Platz an Zahl der Abnahmen im Rheingau-Taunus-Kreis erreichen. Ein Beweis für die großartigen Leistungen auch im Breitensport.

Rund 20 Übungsleiter/-innen mit entsprechender Zertifizierung sorgen für einen qualifizierten Sportbetrieb in 15 Sportgruppen vom Eltern-Kind-Turnen der 1- bis 3-Jährigen, Fitness und Gymnastik sowie der Abteilung für Trendsportarten, wie Faszio oder Yoga. Die Trainingszeiten können aus der Homepage [www.tus-koenigshofen.de](http://www.tus-koenigshofen.de) entnommen, Fragen unter der E-Mail [info@tus-koenigshofen.de](mailto:info@tus-koenigshofen.de) beantwortet werden. Den Verein führt als 1. Vorsitzender Joachim Oehler, der dieses Amt in diesem Jahr von Bruno Harwardt übernommen hatte. Eine Reihe von Veranstaltungen sind für dieses Jahr zur Feier des Vereinsge- burtstages vorgesehen, so als Höhepunkt die akademische Feier und das Vereinsfest für Familien mit Weinstand am Wochenende Mitte Juni. Oder ein TT-Schnuppertag am 16. September, Sport-Spiel-Spaß zum Wochenende des 18./19. November oder der Advents- frühschoppen mit der Kinderweihnachtsfeier am 3. Advent – Sonntag 17. Dezember. Insbesondere zeigte die akademische Feier mit dem Besuch vieler Vertreter der Sportverbände, aus dem Rheingau Taunus Kreis, von örtlichen und Nachbarvereinen sowie der kommunalen Politik, welche herausragende Bedeutung und Anerkennung der TuS Königshofen mit seinen sportlichen Angeboten genießt.



Die Kö-Jumpers – eine eigene Sportgruppe, zum Jubiläum geschaffen

Für das sportliche Highlight sorgte eine von Silke Deuker und Walter Hofmann extra für die Feier trainierte Gruppe – die Kö-Jumpers. Die in der Show mit Hechtsprung und Überschlag, Salto oder über den Kasten bei fetziger Musik „flogen“. Viel Szenenbeifall für die Truppe. In der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Joachim Oehler, der mit einem Rückblick die Historie des TuS Königshofen, eine Würdigung des Ehrenamtes und in einer Übersicht das sportliche Portfolio des Vereins erwähnte und damit die Jubiläumsfeier eröffnete. Schirmherr Bürger- meister Joachim Reimann wies auf die so erfolgreiche Entwicklung des Vereins nach der Gründung durch 20 sportlich inter- essierter Bürger damals und die heutige breite Bedeutung als sportliche Plattform in Nie- dernhausen hin und meinte, die kommunale Sportförderung sei sehr berechtigt. Andreas Klages vom Landessportbund Hessen und Markus Jestaedt vom Sport- kreis Rheingau Taunus dankten für das Engagement, das zu einem lebendigen und aktiven Sportverein Königshofen führte. Dies sei für den Zusammenhalt der Gesellschaft unabdingbar und verdiene die Förderung durch die Politik. Leichtathletik sein ein fester Bestandteil fast jeden Sportvereins, so auch

der des TuS Königshofen, sagte Klaus Schuder vom Leicht- athletikverband und schaute auf die Tradition und Erfolge in dieser Sportart. Die ohne die Nachwuchsarbeit in der Kin- derleichtathletik nicht möglich wäre, fügte er an. Kreissportwart Tischtennis Marcus Felgener erinnerte sich an die TT-Der- bys mit der 1973 gegründeten TT-Abteilung und würdigte deren Jugendarbeit. Frank Stü- bing vom Turngau Mitteltaunus übermittelte die Grüße und Glückwünsche der Turnver-

eine und Hans Rodius, Sport- dezernent des RTK, gratulierte in Vertretung des Landrates zu diesem, wie er sagte, einmalig stolzem Jubiläum des TuS. Dem mit seinem vielfältigen und bunten Vereinsleben die Krisen der Zeitläufe nicht geschadet hätten. Schließlich freute sich Ortsvorsteher Martin Gros über die so aktive Gemeinschaft im Verein und dessen gesellschaft- liche Integrität und Präsenz im ihrem Ort. Und wünschte eine glückliche und gute Zukunft. Eberhard Heyne

Niedernhausen Klartext  
Der Vlog des Niedernhausener Anzeigers



Alexander Müller (MdB, FDP, l.)  
und Christian Sauter (MdB, FDP, r.)  
zum Thema Bundeswehr-Reserve

<https://youtu.be/yDw1n2nua9g>

oder besuchen Sie unseren YouTube-Kanal



[https://youtube.com/channel/UCwXHQa\\_ViAse57IzJdZkrDQ](https://youtube.com/channel/UCwXHQa_ViAse57IzJdZkrDQ)



### Der Anzeiger in den Ferien

Die Sommerferien rücken immer näher und somit sind nicht nur viele Leser/-innen, sondern auch die Austrägerinnen und Austräger im Urlaub. In diesen Zeiten kommen auch weniger Presstexte und somit wird es in den Sommerferien den Anzeiger nur alle zwei Wochen geben:  
**Wir sind in der 1., 3. und 5. Ferienwoche für Sie da.** Wenn Sie sich informieren wollen, dann schauen Sie gerne zwischen-

durch auf unserer Homepage mal vorbei. Es kann passieren, dass trotz Urlaubsvertretungen in den Ferien eine Austrägerin oder ein Austräger im Urlaub ist. Wir bitten hier um Ihr Verständnis. In den Ferien ist der aktuelle Anzeiger immer am Freitag schon online, ansonsten liegen die Zeitungen wie gewohnt aus: Rathaus, Bäcker Hunger am Rathaus, Martinas Häuschen und Schreibwaren Oehl sowie Tüfa-Team (Frankfurter Straße).



Eine schöne Summe für den TuS zum Jubiläum von der Gemeinde – Bürgermeister Joachim Reimann und der Vorsitzende Joachim Oehler



## Ein Festival der schönen Stimmen Am Weiher im Theißtal

Was bleibt? Die Erinnerung an ein Konzert von Le Courage an einem lauen Sommerabend in dem herrlichen Ambiente der Alten Kirche, das mit seiner Unbeschwertheit und Gelöstheit Vergnügen und gute Laune verbreitete. Zwar ließ das festliche Schwarz der 20 Sängerinnen, die sich nach ihrem Einzug dekorativ in der Apsis der Kirche aufstellten, Dunkelheit vermuten – dem war aber nicht so. Mit einer Mischung aus Pop, Gospel, Hits und Folk nahm der Chor mit seinem locker unbekümmerten Chorleiter JHatch die Besucher in der zweimal ausverkauften Konzertkirche sofort mit in den musikalischen Sommerhimmel. „Wir kommen wieder“ – so hatte Le Courage es vor der Pandemie ohne Auftritte und Proben versprochen, erinnerte Kirsten Käss in ihrer Begrüßung. Ein Wort noch zu JHatch. Ein leidenschaftlicher Musiker, der mit seinen Kompositionen und seinen originellen Arrangements bekannter Titel immer wieder Überraschung und Begeisterung auslöst. Und dem, wie es ein Mitglied des Ensembles ausdrückte, Le Courage

die so herausragende und originelle Musikalität zu verdanken hat. Natürlich tragen auch die klaren Stimmen der Sängerinnen und deren Einfühlsamkeit in Melodie und Rhythmus ihren Teil zur Glückseligkeit ihres Auditoriums ihren besonderen Wert. Ob im rhythmisch betonten, jazzigen Bossa Nova oder im marschähnlichen irischen Folksong – vom Percussion begleitet – bereits zu Beginn ein Versprechen für Heiterkeit im Gesang. Viel Ausdruck in der sanften Melodie von „Stay“ – wie die meisten Lieder am Klavier von JHatch unaufdringlich begleitet. Der auch sein Publikum nicht einfach sitzen und zuhören lässt, sondern aktiv mit ins musikalische Geschehen nimmt. So in dem flotten Samba Brasil von Rio's Stränden oder dem Liebeslied „Besame Mucho“ (Küss mich oft). Wie maßgeschneidert für Le Courage – der stürmische Beifall belohnt den Hörer. Oder in „Shut De Do – or“ – einem flotten Calypso, bei dem nicht nur die Besucher – eingebunden – mitsingen, sondern auch rhythmisch in Bewegung kamen. Keine Frage, so sagt

das JHatch, ist das berührende „What a Wonderful World“ – berühmt geworden durch Louis Armstrong – ein Welthit. Hier im Konzert begeistert die Vielseitigkeit und die perfekte Harmonie der Stimmen sein Arrangement über diesen Song aus den 50er/60er Jahren über die Schönheit der Welt und den Glücksmomenten im alltäglichen Leben. Großer Beifall. Ganz anders im Ausdruck dann sein Arrangement – als Ballade angelegt – von „Tears in Heaven“, vom Komponisten und Musiker Eric Clapton. Wunderbar! Im Finale der Titelsong „Irgendwas bleibt“ von Silbermond. Ein Lied, das in unsicheren Zeiten mit „... gib mir etwas was bleibt, etwas Sicherheit“ ein Hoffnungszeichen setzen soll. Und als Zugabe noch ein bayrisch musikalisches Schmankerl. Es bleibt die Erinnerung an ein Konzert der Heiterkeit mit dem Vokalensemble Le Courage, das schließlich seine Besucher mit einem Lächeln in den Gesichtern in den sommerlichen Abend verabschiedet hat. Erinnerung, die bleibt. Eberhard Heyne

Kleinere Weiher im Theißtal auf dem Weg zum großen See ist seit 60 Jahren in Privatbesitz und wird mit viel Hingabe gepflegt und von der Familie genutzt. Tisch und Bänke wurden in Eigenarbeit selbstgezimmert. Am vergangenen Wochenende wurde erneut am Weiher und bei den Holzinstallationen Vandalismus betrieben. Das Zu-

gangstor und der Zaun wurden umgetreten, die Sitzmöbel völlig demoliert und teils in den Weiher geworfen! Es wurde trotz der Trockenheit gezündelt, wie die Asche zeigt. Und das nicht zum ersten Mal. Die Eigentümer sind einfach nur noch fassungslos, in welchem Ausmaß hier mit fremdem Eigentum umgegangen wird. Die Fischzucht hatte der

Betreiber schon aufgegeben, da ständig der Weiher unerlaubt abgefischt wurde. Er erinnert sich, dass von ihm seinerzeit 200 Forellen und 30 Spiegelkarpfen eingesetzt wurden, von denen gerade mal 5 Forellen selbst gefangen werden konnten. Der Rest sei verschwunden. Da vergehe einem jede Freude – und nun wieder diese Zerstörung, beklagt die Familie wohl zu Recht diese Situation. Sie hat Anzeige bei der Polizei gestellt.



Das Eingangstor mit Zaun wurde zerstört

### Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen Schließung der gemeindeeigenen Grillplätze

Die anhaltende Trockenheit bringt eine erhöhte Gefahr von Bränden in Wald und Feld mit sich. Auch die angekündigten Schauer der kommenden Tage werden hier voraussichtlich kaum Abhilfe schaffen. Daher müssen die gemeindeeigenen Grillplätze in Niedernhausen leider ab sofort und bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Die

Flächen rund um die Grillplätze sind mittlerweile so stark ausgetrocknet, dass das Brandrisiko durch Funkenflug zu hoch ist. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Grillplätze wieder zur Nutzung freigegeben. Die Gemeinde Niedernhausen bittet um Verständnis für diese leider aktuell notwendige Maßnahme!



Auch optisch ein Genuss – der Frauenchor Le Courage mit Chorleiter JHatch

### Sonntagscafé für Trauernde am 9.7.2023

Jeden 2. Sonntag im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr findet im „Haus der Kirche und Diakonie“, Fürstin-Henriette-Dorothea Weg 1, 65510 Idstein unser offenes Sonntagscafé statt.

Wir beginnen um 15 Uhr mit einer gemeinsamen Vorstellungsrunde. Trauernde sind herzlich willkommen. Es besteht die Möglichkeit zu sprechen, zuzuhören und mit

Menschen, die ebenfalls von einem Verlust betroffen sind, in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch

#### Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst in der Christuskirche mit Kindergottesdienst  
Di., 18.10 Sing & Pray in der Christuskirche  
Di., 19.00 Friedensgebet im Gemeindehaus UG  
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.  
Tel.: 06127-2405  
E-Mail: [kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de)

#### Ev. Johannessgemeinde, Niederseelbach

So., 10.00 Gottesdienst in der Johanneskirche in Niederseelbach  
Ev. Pfarramt Niederseelbach  
Tel.: 06127-7003514.  
E-Mail: [pfarramt@kirche-niederseelbach.de](mailto:pfarramt@kirche-niederseelbach.de)

**Talkirchengemeinde Eppstein**  
Sa., 15.00 Taufest im Alten Kurpark Bad Soden  
Sa., 18.00 Abendmusik in der Talkirche – Duo CELLOBUBU

So., 10.00 Gottesdienst für Groß und Klein in der Talkirche: „Jesus nimmt frei“ (Pfarrerin Heike Schuffenhauer und Team)  
Tel.: 06198-8533  
E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de)  
Homepage: [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de)

#### Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

So., 10.45 Gottesdienst  
Weitere Informationen: [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
Tel.: 06198-33770  
E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de)

### Katholisch

**Maria Königin Niedernhausen**  
So., 9.30 Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener, anschließend Kirchenkaffee  
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“  
Mi., 11.40 Ökumenische Friedensgebet  
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet  
Mi., 18.30 Euchar. Anbetung, Beichtgelegenheit

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

**St. Martha Engenhahn**  
Do., 9.30 Eucharistiefeier  
So., 11.00 Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener  
Mo., 18.00 Stilles Gebet

#### St. Michael Oberjosbach

Do., 18.00 Friedensgebet  
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: [katholisch-idsteinerland.de](http://katholisch-idsteinerland.de)! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Telefonnummer 06126 95373-40; E-Mail: [a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de](mailto:a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de). Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**  
[www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen](http://www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen)

### Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 1. Juli 2023**  
Sonnen Apotheke  
Austraße 10  
65527 Niedernhausen  
Tel.: 06127/2930

**Sonntag, 2. Juli 2023**  
Wolfsfeld Apotheke  
Dresdener Ring 4  
65191 Wiesbaden  
Tel.: 0611/500655

Hexen Apotheke  
Löherplatz 2  
65510 Idstein  
Tel.: 06126/1009

Ara Apotheke  
Aarstraße 213  
65232 Taunusstein  
Tel.: 06128/982011

Apotheke am Markt  
Frankenallee 1  
65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195/6773250

Blücher Apotheke  
Dotzheimer Str. 83  
65197 Wiesbaden  
Tel.: 0611/440467

Apotheke am Hochfeld  
Weglache 48  
65205 Wiesbaden  
Tel.: 0611/701265

Burg Apotheke  
Frankfurter Str. 7  
61462 Königstein im Taunus  
Tel.: 06174/9929500

### Senioren-Veranstaltungskalender

**VDK OV Niedernhausen**  
1.7.2023 um 15.00 Uhr  
Boule-Spiel aus dem Gelände der Alten Schule in Königshofen, Betreuer: Jürgen Holzhauser  
3.7.2023 17.00–19.00 Uhr  
Informationsabend zum Thema Katastrophenschutz im Gemeindezentrum Ev. Kirche, Referent: Mark Joses, Johanner-Unfall-Hilfe e. V. Hessen Kassel

**ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen**  
2.7.2023 um 14.30 Uhr  
Café Klatsch Herrackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

**BSK-Selbsthilfegruppe Alte Schule Königshofen**  
3.7.2023 um 15.00 Uhr  
Spielesachmittag  
4.7.2023 um 15.00 Uhr  
Gymnastik

**Sonniger Herbst**  
3.7.2023 um 14.30 Uhr  
Montagstreff in der Autorialhalle  
5.7.2023 9.30–10.30 Uhr  
Walking im Autorial  
7.7.2023 16.00–18.00 Uhr  
Kegeln, anschließend Stammtisch im 3 Eck

Bleiben Sie gesund!  
Information  
Tel. 06127-7057934

### Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr.  
Änderungen vorbehalten.

**Samstag, 1. Juli 2023, Sonntag, 2. Juli 2023**  
Tierärztl. Zentrum Hattemer Rheinstraße 10  
65307 Bad Schwalbach,  
Tel.: 06124/727840

<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>  
**Mobiler Tiernotdienst 24**  
Tel: 0160/88 11 88 4  
**Tierklinik Hofheim**  
Tel.: 06192/290 290

## Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media  
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media  
Meisenweg 18  
65527 Niedernhausen

**Herausgeber: Haiko Kuckro**

**Redaktionsschluss:**  
Sonntags 18.00 Uhr

**Anzeigenschluss:**  
Montags 18.00 Uhr

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich/donnerstags

**Regionale Redaktion:**  
Eberhard Heyne  
[eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de)

**Anzeigen:**  
Haiko Kuckro  
06128/9803355  
[haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de)

Jürgen Hartwich  
[juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de)

**Satz/Grafik**  
Björn Bordon (MetaLexis)  
[bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de](mailto:bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de)

**Druck**  
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**  
Auf Anforderung oder auf [www.niedernhausener-anzeiger.de](http://www.niedernhausener-anzeiger.de)

**Datenschutz**  
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



## Neue Brücke wird dieses Wochenende an Bestimmungsort transportiert

An diesem Samstag transportiert Hessen Mobil die mittlerweile vollständig montierte Brücke vom Montageplatz die Wiesbadener Straße hinunter zu ihrem endgültigen Bestimmungsort. Der Einschub der neuen Konstruktion über die Bahngleise erfolgt eine Woche später vom 7. bis 10. Juli. Für den Transport wird die Wiesbadener Straße am 1. Juli ab 6.30 Uhr den ganzen Tag von der Autobahnbrücke A3 bis zu den Bahngleisen voll gesperrt. Die Verbindungen der angrenzenden Straßen in die Wiesbadener Straße werden abschnittsweise gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Feldbergblick, Im Steinfeld, Am Hahnwald und Schlesierweg. Der Zugang der Goethestraße zur Wiesbadener Straße wird bis zum Einschub

der Brücke am 10. Juli durchgehend gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über den Schlesierweg und die Straße Am Hahnwald. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Transport der Brücke von den Querstraßen aus beobachten. Das Betreten der Wiesbadener Straße ist allerdings aus Sicherheitsgründen nicht möglich, da die Brücke die gesamte Straßenbreite beansprucht. Für den Abschnitt der Wiesbadener Straße vom Montageplatz bis zu den Bahngleisen wird vom 1. Juli bis zum 11. Juli ein Halteverbot eingerichtet. Private Parkplätze direkt an der Straße müssen in diesem Zeitraum frei bleiben. Hinweisschilder werden im Voraus aufgestellt. Am 1. Juli werden im direkten Umfeld der Wiesbadener Straße

keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Busse der ESWE-Linie 22 werden an diesem Tag über die B455, A3-Unterführung und L3028/L3026 bis zum Niedernhäuser Bahnhof umgeleitet. Dadurch entfällt der Halt an den Haltestellen Wilhelm-Kempf-Haus (Wiesbaden-Naurod), Schöne Aussicht, Pulvermühle und Kutscherweg. Fahrgäste, die diese Haltestellen benutzen würden, können am Bahnhof in die Linie 22 einsteigen. Die Umleitung besteht den ganzen Tag, es kann zu leichten Verspätungen im Busverkehr kommen. Die Gemeinde Niedernhausen dankt allen betroffenen Niedernhäuserinnen und Niedernhäusern für Ihr Verständnis für die während des Transports notwendigen Sperrungen!



## Neues aus dem Gewerbe

### Zeit um „Danke“ zu sagen

Auf diesem Weg möchten wir noch einmal ganz herzlich DANKE sagen ... Ich zu Beginn vor allem bei Mann Klaus, mit dem ich gemeinsam über 40 Jahre Hand in Hand gearbeitet habe. Deine Liebe zum Beruf, deine Kreativität in der Wurstküche und all deine Wurstwaren mit Würze und Geschmack waren immer

herausragend. Wir danken natürlich von Herzen unserem tollen Team, mit dem wir über viele Jahre gemeinsam zusammengewachsen sind: Helga Schmidt seit 25 Jahren – immer zuverlässig, wir verstehen uns auch ohne große Worte, Manuela Sauerborn seit über 13 Jahren – unser Mädchen, für so vieles immer mit einem Lächeln ein-

setzbar. Gabi Oehler, ebenfalls schon über 20 Jahre an Bord und mittlerweile als Aushilfe immer noch eine tolle Stütze für uns. Iris Rael, auch schon über vier Jahre im Team, kümmert sich mit ihrer ruhigen Art immer so liebevoll um unsere Salami- und Schinkenecke. Moni Rozsai, die beste Küchenfrau kocht und bereitet alle leckeren Fertiggerichte und Desserts vor – und das schon fast 30 Jahre, unglaublich. In der Wurstküche unser Stefan Ruchti, schon zehn Jahre immer zur Stelle und unser Metzger, der bis zum Schluss bleibt, danke dafür! Ohne ihn könnten wir die vielen Arbeiten in der Produktion nicht bis zum Schluss bewältigen. Klaus Neuhaus unsere Aushilfe für ein bis zwei Tage in der Woche – er hat Freude daran und wir auch! Danke auch an unsere Tochter Susanne, die über die geplante Büroarbeit doch mit Freude auch in den Verkauf eingestiegen ist. Danke euch allen, dass ihr den Weg gemeinsam bis zum Schluss mit uns geht. Und bevor

wir unseren lieben Kunden danken, noch ein ganz besonderes Dankeschön an meine Frau und unsere Chefin Maria, ohne deren immer fleißige und einsatzbereite Art und ihre gute Seele wären nicht zu dem geworden, was wir heute sind! Und jetzt aber natürlich ein riesiges Dankeschön an unsere tolle Kundschaft. Viele, die uns schon so lange begleiten – danke für Ihre jahrelange Treue. Ohne Ihr Vertrauen und Ihr „immer-wiederkommen“ hätten wir unser Geschäft nicht über 90 Jahre aufrechterhalten können. Es ist oft so schön zu hören, dass viele junge Mamas schon selbst in unserer Kindercke gespielt haben und nun mit eigenen Kindern einkaufen kommen. Danke für die vielen liebevollen, freundschaftlichen Gesten und die netten Gespräche an der Theke – danke für Alles. Es war unser Leben und wir verabschieden uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge in den Ruhestand – und vielleicht ist es ja kein Abschied für immer ☺

### Gelungene Sommerauktion

Zu heißen Bietergefechten kam es nicht nur aufgrund der Temperaturen am Samstag, den 17. Juli 2023, im Auktionshaus Schreiber, sondern auch einige bemerkenswerte Angebote wie außergewöhnliche Schmuckstücke und grafische Arbeiten

hatten das Interesse geweckt. Sogar Szenenapplaus kam auf, wenn ein Saalbieter ein solches „Gefecht“ für sich entscheiden konnte. Informationen zu Einlieferungen und Auktionen finden sich unter [www.auktionshaus-schreiber.de](http://www.auktionshaus-schreiber.de).



Auktionator Eugen Rodin leitete kompetent durch die Auktion (Bild: B. Bordon)



Maria und Klaus Ullrich



## Niedernhausen

### Kleine Artisten und Akrobaten in der Manege

Große Freude und Begeisterung bei den Schülern und Schülerinnen der Lenzenbergschule. Zirkus statt Unterricht. Eine Projektwoche lang – und dann im großen Zirkuszelt vor Publikum zu zeigen, was geübt und gelernt wurde! Auf dem Sandplatz nahe der Lenzenbergschule hatte der Zirkus Baldini sein großes Zirkuszelt aufgeschlagen. In das Schulleben der letzten Woche zog damit Zirkusluft und Manegegeruch in die Klassenzimmer. Unter Anleitung der Zirkusprofis und Assistenz der Lehrerinnen wurden die Woche über – trotz der Hitze immer engagiert und konzentriert – Attraktionen trainiert, die dann am letzten Freitag in 2 Vorstellungen vor Freunden, Eltern, Großeltern und Zirkusfans gezeigt wurden. Ein Programm mit – gefühlt – allen Grundschulkindern im einheitlichen Lenzenberg-Schwarz, das für die Kinder und ihrem begeistertem Publikum

auf den voll besetzten Rängen sicher als einmaliges Erlebnis in Erinnerung bleiben wird. Bei fetziger Musik, farbigem Laserlicht und der eben unvergleichlichen Zirkusatmosphäre begann eine Choreografie, die gleich mit dem temperamentvollen Run der Kinder und ihren geschwenkten Tüchern in die Manege für Begeisterung sorgte. Acht Nummern waren trainiert, die alle mit Hingabe und höchster Konzentration unter Assistenz des Zirkuspersonals vorgestellt und anerkennend von den Besuchern bejubelt wurden. So die Show mit leuchtenden Hula-Hoop-Reifen, eine listige Bonbonwette der sechs Clowns mit Rocky, dem „Herrn Direktor“ oder die temperamentvolle Jonglage mit Bällen, Tüchern, Ringen und rotierenden Tellern – gelungen auch unter erschwerten Bedingungen. Die Drahtseilbalance alleine oder zu zweit mit Hal-

tefiguren in Seilmitte verlangte alle Konzentration der kleinen Artisten und wurde mit stürmischem Applaus belohnt. Nach der Pause eine Luftnummer mit Sprüngen vom Trampolin mit Hechtsprung, Purzelbaum und Salto auf die Softmatte. Bodenakrobatik mit einer Kinderpyramide und auf einem eigenständig stehenden Leiterdach als Krönung zeigten den Mut und die Geschicklichkeit in den erlernten Figuren. Schließlich den Atem raubende Trapezartistik mit großer Körperbeherrschung unter der Zirkuskuppel. Schon der elegante Aufschwung auf die Trapezstange weckte Bewunderung. Dann die Steh- und Hängefiguren – alles präzise und „gekonnt“. Langer Beifall. Schließlich das Spektakel des Finales – alle kleinen Artisten in der Manege in Bewegung. Große Begeisterung auf den Rängen. Alle vier Jahre kommt der Zirkus Baldini

„vorbei“, sodass alle vier Grundschuljahrgänge so etwas erleben könnten, meinte Schulleiterin Axinia Trittin. Dieses Jahr nun zum dritten Mal in Niederseelbach. Ermöglicht

habe das einwöchige Zirkusleben die Kostenübernahme durch den Elternverein Niederseelbach e. V. und des Fördervereins Lenzenbergschule e. V. Ohne deren Großzügigkeit wäre

solch ein besonderes Ereignis nicht möglich gewesen, freute sie sich über den großartigen Erfolg des „Zirkus Lenzenbergschule“. Eberhard Heyne



Der Zirkus in der Lenzenbergschule

## Jetzt ein Buch! Vier Schafe und ein Todesfall



Frau Nisters von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

**Thomas Chatwin**  
**Vier Schafe und ein Todesfall**  
Rowohlt Polaris

verzogen und *Mord frei Haus* nun ein Auftakt zu einer neuen Cosy Krimi Reihe von Thomas Chatwin. Hier ermittelt eine ganze Familie mit Humor und Gemeinschaftssinn.

Die Doyles sind eine bemerkenswerte Familie. Sie streiten und vertragen sich und vor allem sie halten zusammen. Wenn Grandma Emily ruft, kommen alle zu den Familienfesten, zum World Porridge Day und zu Mordermittlungen. Ein berühmter Verleger wird ermordet und ausgerechnet Tante Chloe gerät ins Visier der Ermittler. Diese hatte vor Jahren alle Brücken nach Cornwall und zur Familie abgebrochen. Alle sind überzeugt, dass sie unschuldig



ist. Nun kommt das Wissen der Familie zum Tragen: Enkelin Kate hat einen True-Crime Podcast, ihr Vater hat eine Vergangenheit als MI5 Agent und vor allem Grandma Emily schreckt nicht vor eigenwilligen Ermittlungsmethoden zurück ... Wer Cornwall liebt, wird diesen Krimi lieben!

Nach den Erfolgskrimis *Post für den Mörder*, *Mörder unbekannt*

**Unsere neuen Öffnungszeiten:**  
Di-Fr 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr / Sa 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

[www.buchhandlung-sommer.de](http://www.buchhandlung-sommer.de)

## Mutmacher der Woche Glaube *Liebe* HOFFNUNG Diese drei.

Lobe den Herrn, meine Seele, und was ist mir ist seinen heiligen Namen! *Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!* All deine Sünden vergibt er dir und heilt dich, dein Leben erlöst er vom

Verderben und krönt dich mit Gnade und Zuwendung. Er sätigt dein Leben mit Gutem. *Der Herr schafft Gerechtigkeit allen, die bedrückt werden.* Barmherzig und gnädig ist Er, geduldig und

von großer Güte und Treue. Er hat uns nicht getan nach unseren Vergehen. *Denn so hoch die Himmel über der Erde sind, ist seine Gnade denen, die ihm ehrfürchtig begegnen.* [nach Psalm 103]

Mut tut gut Nr. 25

**Paula's Partyservice**  
Cateringservice in Niedernhausen

- Büffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

**Büffets - Fingerfood - Lunchpakete**  
große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung  
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen  
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen  
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Büffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

[www.paulas-partyservice.de](http://www.paulas-partyservice.de)  
[paula@iskh.de](mailto:paula@iskh.de)

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR  
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23  
06127 999819 | [paula@iskh.de](mailto:paula@iskh.de) | [www.paulas-partyservice.de](http://www.paulas-partyservice.de)

### Die Musikschule geht in die Sommerferien

Mit einem prallen Programm verabschiedet sich die Musikschule Niedernhausen in die Sommerpause. Am **Sonntag, dem 9. Juli**, werden ab **11.00 Uhr Anfänger und junge Schüler/-innen** spielen und um **12.00 Uhr** gibt es ein **Konzert der fortgeschrittenen Schüler/-innen** sowie der Ensembles. Am **Abend ab 18.00 Uhr** als Abschluss des Wochenendes werden die **Kinder- und Jugendchöre** unter der Leitung

von Isidora Diefenbach ein abwechslungsreiches Programm bieten. Bereits am Nachmittag dieses Sonntages spielen um 16.00 Uhr die Bands der Musikschule in der Aula der Theiðstalschule für Familien und Freunde das Jahresabschlusskonzert. Am **Mittwoch, dem 12. Juli 2023**, mit Beginn um 18.00 werden die Bläser mit einem kleinen Konzert die Grundschüler/-innen der Theiðstalschule in der Aula der Schule verabschieden.

### Jazzkonzert der besonderen Art

Die Musikschule Niedernhausen lädt zu einem Jazz-Konzert in das Zentrum Alte Kirche ein. Am **Donnerstag, dem 6. Juli 2023, 19.30 Uhr** (Einlass 19.00 Uhr) wird das Trio mit dem Gitarristen Tilmann Höhn, Jens Biehl (Schlagzeug/Drum) und, als ein besonderer Gast aus den USA, Carl Clements am Sax/Bansuri und Querflöte auftreten. Tilmann Höhn und Jens Biehl sind durch ihre Arbeit an der Musikschule bestens bekannt.

### Trommelworkshop im ZAK

Trommeln befreit!  
Am **Samstag, 8. Juli**, in der Zeit von **12.00 bis 16.00 Uhr** findet mit Kiere Diallo ein Trommelworkshop in der alten Kirche statt. Veranstalter ist die Mu-

sikschule Niedernhausen, für die Kiere Diallo schon länger trommelt. Er ist geboren in Pikine, einem Ort in der Nähe von Senegals Hauptstadt Dakar. Er lernte

schon als Jugendlicher Djembé, Sabar und Bass spielen. Seit 2013 lebt Kiere Diallo in Deutschland und unterrichtet Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

- Anzeige -

## Der Verteidiger Deiner Freiheit Disziplin beim Geld-Ausgeben

Die hohe Inflation bleibt ein brennendes Problem. Weil alles teurer wird, ächzen die Menschen unter den hohen Preisen. Inflation ist extrem unsozial, weil sie die ärmeren Menschen mit voller Härte trifft, während Gutverdiener meist ausreichend Reserven haben, um die Preis-Schocks abzufedern. Die Politik hat einiges im Instrumentenkasten zur Bekämpfung der Inflation, jedoch wirken diese Instrumente erst mittel- und langfristig. Trotzdem müssen die Maßnahmen unbedingt ergriffen werden! Was ist zu tun? Zuerst müssen die Menschen motiviert werden, wieder mehr zu sparen, und weniger Kredite aufzunehmen, dies wirkt sofort auf die Inflation. Das kann die Politik nicht erreichen, sondern die Notenbanken setzen Leitzinsen fest, und über dieses Instrument kann das Kredit- und Sparverhalten gesteuert werden. Lange Jahre hat die Europäische Zentralbank die Zinsen extrem niedrig gehalten, ich habe das an dieser Stelle oft genug kritisiert, und das hat uns in die Inflation geführt, in der wir uns heute befinden. Etliche Monate haben die Notenbanker uns erzählt, die aufkommende Inflation sei nur ein vorübergehender Effekt, und werde schnell vorbei sein. Auch als die US-amerikanische Notenbank anfang, ihre Zinsen zu erhöhen, hat die EZB-Chefin Lagarde weiter an dieser Fehleinschätzung festgehalten, und erst ein Dreivierteljahr später begonnen, ebenfalls die Zinsen zu erhöhen. Es ist eine Frechheit von Frau Lagarde, wenn sie jetzt mit dem Finger auf andere zeigt, indem sie behauptet, die „Gierflation“ sei Schuld, also Firmen, die angeblich überhöhte Preise verlangen würden, hätten die Inflation angeheizt. Das funktioniert auch gar nicht, denn wenn der rote Supermarkt die Preise anhebt um Kasse zu machen, wechseln die Menschen sofort

in den gelben oder den orangen Supermarkt zum Einkaufen. Zurück zur Politik, was können wir in Berlin beitragen? Ganz klar, wir müssen die Staats-Ausgaben begrenzen, und weniger Geld ausgeben. Wir dürfen keine neuen Schulden machen, denn Neu-Verschuldung ist ebenfalls ein ganz großer Inflations-Treiber. Wir Freien Demokraten sind die einzigen, die fest an der Schuldengrenze festhalten, fast alle anderen im Bundestag wollen diese Grenze aufheben. Klar, es gibt viele tolle Dinge, die man mit noch mehr Geld machen könnte, da geht Politikern nie die Fantasie aus. Aber es ist wichtig, dass wir nur so viel Geld ausgeben, wie wir einnehmen, um den Bundeshaushalt in Balance zu halten und keine weitere Geldvermehrung, und damit neue Inflation, zu erzeugen. Jetzt haben wir das Problem, dass wir für 2024 noch 20 Milliarden Euro einsparen müssen, damit wir die Schuldengrenze einhalten. Der Bundeshaushalt 2024 wird deshalb bereits seit Monaten diskutiert, ohne eine Einigung. Bundesfinanzminister Lindner hat jedem Ministerium einen Betrag genannt, der eingespart werden muss, und jeder Bundesminister muss jetzt schauen, wie er Geld sparen kann. Können Sie sich noch erinnern, wann das zuletzt passiert ist? Dass die Berliner Politik sich anstrengen musste, ihre Haushalte zu durchforsten, um Einspar-Möglichkeiten zu finden, und Mittel zu streichen? Seit wir die Schuldenbremse haben, hat es das noch nicht gegeben. Unsere roten und grünen Koalitionspartner bedrängen uns immer wieder, diese Schuldengrenze endlich aufzuheben. Die CDU/CSU im Bundestag hat so viele neue Ausgaben-Forderungen, dass sie diese Grenze auch nicht mehr ernst nimmt, Markus Söder hat auch schon konkret vorgeschlagen, die Schuldengrenze abzuschaffen.

Ich sage Ihnen aus tiefer Überzeugung: Ohne die FDP gäbe es diese Schuldengrenze heute nicht mehr. Aber wir stehen aus Überzeugung dazu, denn wie in jedem Privathaushalt gilt auch für die Politik, dass man nur so viel Geld ausgeben darf, wie man einnimmt, ansonsten schafft man sich enorme Probleme - und in diesem Fall weiterhin hohe Inflation. Unsere Koalitionspartner fordern auch immer wieder Steuererhöhungen, um mehr Geld in die Kasse zu bekommen, aber auch das haben wir von Beginn an ausgeschlossen. Würden wir in dieser Situation von den Menschen noch höhere Steuern verlangen, wären sie ja doppelt gekniffen, das werden wir nicht zulassen. In wenigen Tagen, am 5. Juli, wird die Bundesregierung einen Haushalts-Entwurf für 2024 vorlegen, der diese 20 Milliarden Euro eingespart haben muss. Bis dahin wird es noch knirschen und sicher weiteren Streit geben, aber trotzdem ist es nötig, dass wir Liberalen auf harte Disziplin bestehen. Der Preisstabilität zuliebe.



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter [alexander.mueller@bundestag.de](mailto:alexander.mueller@bundestag.de), in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

[alexander.mueller@bundestag.de](mailto:alexander.mueller@bundestag.de)

## Die Kreisverwaltung wird digitaler

Ein weiterer Fachdienst der Kreisverwaltung wird auf die digitale Schiene gesetzt und zwar der Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz in Bad Schwalbach. Bisher konnten schon die Bauunterlagen für die Akteneinsicht digital heruntergeladen werden, eine Vorsprache im Kreishaushalt war nicht mehr nötig. In Kürze können die Bürgerinnen und Bürger nun auch Bauanträge digital beim Bauamt einreichen, die Tests sind im Gange. Dieser neue Online-Service wird eine ganze Reihe von bereits bestehenden digitalen Angeboten im Rheingau-Taunus-Kreis erweitern. Die Online Termin-Vergabe, die Online-Beantragung von Führerscheinen oder die KFZ-Zulassung sind nur einige Beispiele von vielen bereits etablierten digitalen Angeboten im Kreis. Bund und Länder entwickeln bundesweit im Rahmen des Online-Zugangs-Gesetzes (OZG) zentral digitale Antragsverfahren. Die Kommunen sollen diese dann einsetzen, so dass bundesweit eine einheitliche Software-Landschaft entsteht. Vergleichsweise gut aufgestellt ist der Kreis, weil er frühzeitig Gesellschafter beim kommunalen Dienstleis-

ter ekom21 geworden ist. Vom dortigen Rechenzentrum werden viele Anwendungen zentral bereitgestellt und gewartet. Aus Gründen der Datensicherheit lagert der Kreis immer mehr seiner Daten in das hochsichere Rechenzentrum der ekom21 aus. Die Digitalisierung nach außen, für Bürgerinnen und Bürger sichtbar, ist nur eine von vielen Aufgaben in der Verwaltung. Daneben sind PCs und Notebooks mit moderner EDV für die 980 Mitarbeiter der Verwaltung an sieben Standorten im Kreis auszustatten. Durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien werden Daten elektronisch erfasst, weitergeleitet und digital verarbeitet. Dies führt zu einer schnelleren Bearbeitung von Anträgen und einem verbesserten Informationsfluss innerhalb der Verwaltung. Auch die kommunalen Mandatsträger im Kreis wurden frühzeitig in die Digitalisierung eingebunden. Mittlerweile arbeiten fast 90 Prozent der Abgeordneten im Kreistag und Kreisausschuss digital, die Anträge zum Kreistag werden fast ausschließlich digital gestellt und beantwortet. Für die Verwaltung bedeutet dies

eine deutliche Ersparnis. Eine digitale große Dauerbaustelle sind die 45 Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis. Als Schulträger ist der Kreis auch für deren EDV-Ausstattung verantwortlich. Bereits frühzeitig wurden erfolgreich Fördermittel vom Land für die Digitalisierung beantragt, so dass mittlerweile im Rahmen des Förderprogrammes „Digitalpakt Hessen“ Fördermittel für Hard- und Software von 9,6 Millionen Euro für die Schulen im Kreis akquiriert wurden. Ein Schuldigitalisierungskonzept wird zurzeit auf den Weg gebracht, so dass alle Schülerinnen und Schüler in den Schulen des Rheingau-Taunus-Kreises künftig auch digital arbeiten können. Besonders gelungen ist die neue Homepage des Kreises, die seit 4. Mai aktiv ist. Sie ist übersichtlich gestaltet und mit wenigen Klicks stehen Informationen zur Verfügung oder können Anträge online gestellt werden. „Besuchen Sie unsere Homepage [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de), informieren Sie sich, stellen Sie Ihre Anträge digital. Das Angebot wird ständig ausgebaut, mit der digitalen Nutzung werden wir noch besser“, so der Landrat.

- Anzeige -

**Für Niedernhausen.  
Für Dich.****SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## Volles Haus und 100 % für den Vorstand

Neuwahlen im Vorstand der SPD Niedernhausen und Ehrungen bei der 2. Mitgliederversammlung 2023

Bei hochsommerlichen Temperaturen an der Sommersonnenwende 21.6.2023 platzte der Mehrzweckraum des Oberseelbacher Dorfgemeinschaftshauses aus allen Nähten. Gut, dass auch einige Teilnehmende per Videokonferenz dabei waren! So freute sich der SPD-Vorsitzende Tobias Vogel, nicht nur fast 40 Parteimitglieder sondern auch den langjährigen Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises Burkhard Albers und den örtlichen Landtagsabgeordneten Marius Weiß als Gäste begrüßen zu dürfen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte die SPD Niedernhausen den Verstorbenen der vergangenen zwei Jahre: Klaus Lothar Brand in 2021, Dr. Eckhard Momberger in 2022 und Werner Obenland in 2023.

Sie haben sich in außerordentlicher Weise für die Sozialdemokratie und für gesellschaftlichen Fortschritt eingesetzt. Die SPD wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Satzungsgemäß standen die Berichte des Vorsitzenden, der Finanzverwaltung, der Revisoren sowie die Vorstandswahlen im Zweijahres-Turnus auf der Tagesordnung. Zusätzlich wurden langjährige Mitglieder geehrt, Marius Weiß stimmte die Versammlung auf einen engagierten Wahlkampf zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 ein.

In seinem Bericht erinnerte Tobias Vogel pointiert an Initiativen und Vorgänge in der SPD-Fraktion der Gemeindevertretung zur Umsetzung der Wahlversprechen aus der Kommunalwahl 2021 - aber auch an gesellschaftliche Veranstaltungen, etwa an den stimmungsvollen Stand auf dem Niedernhäuser Weihnachtsmarkt gemeinsam mit den Jusos Rheingau-Taunus. Im Frühjahr 2022 ergriff der SPD-Ortsverein die Initiative für Energiesicher-

heit, Klimaschutz und bezahlbare Energiepreis durch heimische Windkraft - die Fraktion wurde beauftragt, gemeinsam mit anderen Fraktionen die Machbarkeit prüfen zu lassen. Im Frühjahr 2023 wurden auf dem Parteitag der SPD Rheingau-Taunus ganze vier Anträge eingebracht und mit großen Mehrheiten beschlossen. So wird die SPD-Bundestagsfraktion aufgefordert, sich für die Abschaffung des Dienstwagenprivilegs einzusetzen und präkäre Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft zu beenden.

Die SPD-Fraktion im Kreistag wird gebeten, in der Sache „Ultranet“ im Kreistag eine Resolution einzubringen, um die Kommunen Idstein, Hünstetten und Niedernhausen bei ihren Klagen gegen den 2024 zu erwartenden Planfeststellungsbescheid beim Bundesverwaltungsgericht zu unterstützen. Der vierte Antrag behandelt die Mittagsversorgung in den Kindertagesstätten und den Schulen: „Gegen die möglichst billige Abspeisung - unsere Kinder und Jugendlichen brauchen gesunde und frische Mittagessen.“ Auf große Unterstützung traf die Feststellung, dass vor der geplanten kreisweiten Neu-Konzeption der Schul- und KiTa-Versorgung eine möglichst umfassende Information und Anhörung betroffener Eltern, Kinder und Jugendlichen durchgeführt werden muss.

Beim Bericht der Finanzverwaltung stellte Jürgen Berger die vitale Finanzsituation der SPD dar. Für die Revisoren bescheinigte Herbert Wolf dem Vorstand eine exzellente Buchführung, die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Unter der routinierten Versammlungsleitung von Marius Weiß und Burkhard Albers wurden schließlich die Vorstandswahlen durchgeführt. Nach

geheimer Wahl stand fest: alle Vorstandsmitglieder wurden mit 100% Zustimmung gewählt! Seit 2014 im Amt, wird Tobias Vogel auch weiterhin als Vorsitzender wirken. Der 42-jährige Engenhahner ist zudem Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretung. Neue stellvertretende Vorsitzende ist Solveig Golz-Fuchs, 44 Jahre und seit 2021 Mitglied im Ortsbeirat Niederseelbach. Als Landesvorsitzende der Hessen Jusos von 2007 bis 2009 bringt sie langjährige Erfahrung mit und übernimmt auch die Protokollführung. Jürgen Berger, 66 Jahre, wurde für die Finanzverwaltung bestätigt. Giuseppe Papalia, 31 Jahre, verantwortet neu die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ist ebenso in kommunalpolitischer Funktion im Ortsbeirat Niedernhausen engagiert. Als Beisitzende wurden gewählt: Rita Bastian (65, Gemeindevertreterin), Günter F. Döring (76, Mitglied im Kreisausschuss), Thomas Dunemann (56, Gemeindevertreter), Leon Hornke (25 Jahre) und neu als Beisitzerin Natalie Rolfes (29, Mitglied im Ortsbeirat Niedernhausen). Neue Revisoren sind Helga Beltz, Dario Reimann und Johannes Schwed.

Tobias Vogel fasste zusammen: „Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen der Versammlung! Wir wollen unsere Vorstandsarbeit immer gut kommunizieren - und wir halten nicht nur die 40%-ige Quotierung ein, wir haben mit einem Durchschnittsalter von 47 Jahren auch einen vergleichsweise jungen sowie gleichzeitig erfahrenen Parteivorstand gewählt!“

Stimmungsvoller Höhepunkt war die Ehrung verdienter Mitglieder für die langjährige Treue zur SPD. Viele Geehrte erinnern an ihre Eintrittsgründe, von der Friedens- und Umweltpoli-

tik eines Willy Brandt bis zu den packenden politischen Vorträgen von Rolf Groß im Bildungszentrum Oberjosbach in den 1970er-Jahren.

Neben den folgenden Personen wurden weitere Mitglieder in Abwesenheit ausgezeichnet.

10 Jahre Parteijubiläum feierten: Maximilian Budde, Verena Naujoks, Dario Reimann, Ullrich Vogel, Jürgen Wingenfeld und Stefan Woitsch.

Für 25 Jahre wurden ausgezeichnet: Dieter Grön und Cora Sauerborn

40 Jahre: Johannes Schwed und Michael Zeigner

50 Jahre: Norbert Reiser, Ingrid Schneider und Wulf Schneider.

60 Jahre: Norbert Eisenträger - Günter F. Döring hielt eine Laudatio auf Norbert Eisenträger, beleuchtete den „Muff der 60er-Jahre“ und die Gründe seines Parteieintritts bis hin zu seinen aktuellen Verdiensten für das Gemeinwohl durch die kommunalpolitische Verantwortungsübernahme als Mitglied im Gemeindevorstand.

Mit einer Überraschungs-Laudatio ergriff schließlich Burkhard Albers das Wort und nahm Günter F. Dörings Niederlegung der ehrenamtlichen Dezernentenfunktion für den öffentlichen Nahverkehr im Rheingau-Taunus-Kreis zum Anlass, ihm für seine besonderen Verdienste außerordentlich zu danken. In Albers Amtszeit war Döring von 2016 bis 2017 Dezernent für den ÖPNV, unter Landrat Frank Kilian bis zum 30.6.2023.

Trotz der chronischen Unterfinanzierung dieser wichtigen öffentlichen Aufgabe habe Döring „unter größter Selbstaufopferung im Ehrenamt“ stets versucht, das Beste aus der stets schwierigen Gemengelage zu machen. Die Ausweitung der Linie 240 bis in das Niedernhäuser Gewerbegebiet Frankfurter Straße oder die jüngsten Erfolge des On-Demand-Taxis in Taunusstein mit sukzessiver Ausweitung auf Niedernhausen seien nun sichtbare Beweise für Dörings Organisationstalent, so Albers. Als Zeichen des besonderen Danks erhielt Günter F. Döring „einen besonders guten Roten“ von seinem ehemaligen Chef. Sein Mandat im Kreisausschuss behält Döring weiterhin und will auch unter dem neuen Landrat die Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs genau beobachten.

Marius Weiß, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, legte schließlich seinen Finger in die Wunden der hessischen Landesregierung: Hessen wird seit Jahren unter Wert verkauft - die SPD will Hessen stärker, gerechter, sozialer, nachhaltiger machen! An diesem Abend wurde klar: die SPD Niedernhausen ist geschlossen und bereit!

**RCS** Steuer- & Wirtschafts-Beratungsgesellschaft

**RCS – Ihr Dienstleister in Sachen Steuern**

Schöne Aussicht 21  
65527 Niedernhausen

☎ 06127 70 30-0  
info@rcs-gmbh.com  
www.rcs-gmbh.com



## Niedernhausen

Entsorgung von Speiseölen und Altölen auf den Wertstoffhöfen des EAW

## Hier kriegen Sie Ihr Fett weg!

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises (EAW) nimmt kostenfrei altes Frittierfett und Speiseöle auf den Wertstoffhöfen in Eltville, Idstein und Taunusstein-Orten an. Die Abgabe erfolgt in handelsüblichen Behältnissen. Diese zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit ist ein weiterer wichtiger Baustein im Entsorgungskonzept des Eigenbetriebs zur höchstmöglichen Verwertung vom Abfallstoffen. Alte Frittierfette oder überlagerte Speiseöle fallen in fast jeder Küche an. Wenn es dann um deren Entsorgung geht, sind viele Menschen jedoch ratlos. Öle und Fette sind zwar sogenannte „wassergefährdende Stoffe“, so richtig „giftig“ sind sie allerdings nicht. Immerhin benutzt man diese pflanzlichen Produkte zur Nahrungszubereitung. Die Entsorgung dieser „Abfallstoffe“ führt darum zu häufigen Nachfragen bei der Abfallberatung. Manche entsorgen diese Abfälle auch über den Abfluss und riskieren Rohrverstopfungen und Schäden in den Abwasserleitungen. Aus diesen Gründen und besonders auch im Blick auf den aktuellen

Energie- und Rohstoffmangel sowie der Klimaveränderung mit der Notwendigkeit der Reduktion fossiler Brennstoffe, hat der EAW beschlossen, die Alt- und Speiseöle entsorgung für die privaten Haushaltungen im Rheingau-Taunus-Kreis zu erleichtern. Frittierfette und Speiseöle sind wertvolle Rohstoffe, die sich nachhaltig aufbereiten lassen, wenn sie separat entsorgt werden. In Biomasseanlagen werden dabei grüner Strom und Wärme erzeugt oder aber sie werden zu umweltfreundlichen, CO<sub>2</sub>-neutralen Biodieseln verarbeitet. Somit kann mit 1,2 Litern altem Speiseöl ein nachhaltiger, CO<sub>2</sub>-neutraler Kraftstoff für circa 20 Kilometer Fahrtstrecke hergestellt werden. Damit ist dieser Service auch ein aktiver Beitrag zur Einsparung von fossilen Energien und somit zum Klimaschutz. Der bisherige Service, die flüssigen Fette über das Schadstoffmobil zu entsorgen, bleibt selbstverständlich erhalten. Weitere Informationen erhalten unter [www.eaw-rtk.de](http://www.eaw-rtk.de) oder direkt beim Abfallberatungsteam des EAW unter den Rufnummern 06124 510-493 und -495.

Demografie-Preis 2023

## Motivierte Mitarbeiter – zufriedene Arbeitgeber

„Für unseren diesjährigen Demografie-Preis haben wir uns an einem Zitat von Goethe orientiert: ‚Wer neue Antworten will, muss neue Fragen stellen,‘ kündigt Thomas Zarda, Dezernent für Demografieangelegenheiten die Ausschreibung für den aktuellen Demografie-Preis an. Der Rheingau-Taunus-Kreis sucht Mitarbeitende, die schon montags gerne zur Arbeit gehen und Arbeitgeber, die wissen, dass es sich lohnt, motivierte Mitarbeitende im Betrieb zu haben. Was tun Arbeitgeber, um diese Win-win-Situation zu erreichen und zu erhalten? Was macht den Arbeitgeber beliebt, was wird geboten, damit sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl und wertgeschätzt fühlen? „Das wollen wir gerne von den Bürgerinnen und Bürgern des Rheingau-Taunus-Kreises wissen und rufen deshalb zur Teilnahme auf“, so Zarda weiter. „Wir wollen gute Beispiele vorstellen, auszeichnen und damit zur Nachahmung anspornen.“ Mit dem Demografie-Preis 2023 möchte der Rheingau-Taunus-

Kreis besonderes Engagement und beispielhafte Ideen auszeichnen und bittet um Hinweis auf nachahmenswerte Arbeitgebermodelle. Der Preis ist mit insgesamt 2.000 Euro dotiert und wird wie folgt aufgeteilt: 1. Platz: 1.000 Euro, 2. Platz: 650 Euro und der 3. Platz erhält 350 Euro. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürger/-innen des Rheingau-Taunus-Kreises sowie Bürger/-innen, deren Arbeitgeberstandort im Rheingau-Taunus-Kreis liegt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury, die sich aus dem Kreistagsvorsitzenden, jeweils einem Mitglied jeder Kreistagsfraktion und Mitgliedern der Lenkungsgruppe Demografie zusammensetzt. Schriftliche Vorschläge können bis zum 24. Juli 2023 beim Rheingau-Taunus-Kreis, Fachbereich IV, Stabsstelle Demografie, Simone Witzel, Heimbacher Straße 7, 65307 Bad Schwalbach, eingereicht werden. Auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter [www.rheingau-taunus.de](http://www.rheingau-taunus.de) ist das Bewerbungsformular zu finden.



Norbert Reiser, MdL Marius Weiß, Johannes Schwed, Verena Naujoks, Jürgen Wingenfeld, Cora Sauerborn, Burkhard Albers, Wulf Schneider, Günter F. Döring, Norbert Eisenträger, Dario Reimann, Ingrid Schneider, Dieter Grön, Ullrich Vogel, Tobias Vogel (v. l. n. r.)

ov@spd-niedernhausen.de

**HK-Verlag Kuckro Media**  
Niedernhäuser Anzeiger

**Wir können auch noch mehr!**

- \* Erstellen und Druck von Flyer
- \* Erstellen und Druck von Vereinsheften/Jubiläumsschriften
- \* Grafik/Anzeigenerstellung
- \* Verteilung Ihrer Flyer als Beilage (auch gebietsweise)
- \* Fotobox für Party oder Geschäftsevent (inkl. Personal)

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder [haiko.kuckro@niedernhaeuser-anzeiger.de](mailto:haiko.kuckro@niedernhaeuser-anzeiger.de)



## Theaterfreunde: 75 Jahre jung

Ein Verein für lebendiges Amateurtheater in Oberjosbach mit seinen rund 150 Mitgliedern feiert einen runden Geburtstag. Die Kunst auf der Bühne in all seinen Ausprägungen und Theaterformen in einer jährlichen Aufführung im November und Kleinkunstabende, in dem auch der Theaternachwuchs seinen Platz hat, sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Niederrhauser Kulturszene. So wird in diesem Herbst mit dem Bühnenspektakel „Dr. Jekyll and Mrs. Hyde“ am 18. und 25. November erneut ein Klassiker dem Publikum präsentiert. Natürlich wird auch dieses Jubiläum im Kreise der Theaterfreunde gefeiert. In einem Sommerfest am Samstag, dem 15. Juli 2023 im Sommergarten von „Apfel&Wein“ von Familie Ingrid und Wulf Schneider. Mit einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm und „Performances“, wie es in der Ankündigung heißt. Solche Anlässe sind immer auch Gelegenheit, zurückzuschauen auf die Historie und Geschichte und insbesondere auf die „Geburt“ der Oberjosbacher Theaterfreunde. Zumal die ja in schwierigen Zeiten kurz nach dem Krieg stattfand. Zeiten, in denen die Menschen existenzielle Sorgen hatten und die Theaterkultur eigentlich zweitrangig war. Trotzdem fanden sich im August 1946 etwa 30 begeisterte Theaterfreunde, die sich wegen des Verbotes von Vereinsgrün-

dungen durch die amerikanische Militärregierung unter den „Schirm“ der örtlichen Feuerwehr sammelten. Welch ein Glück, dass Hilmar Schneider – der Vater von Wulf Schneider – akribisch die Abläufe damals notierte und in eine Erzählung fasste. Weil auch Schilderungen der Lebensumstände in der Nachkriegszeit Inhalt sind und diese insbesondere junge Menschen interessieren dürften, soll diese Zeit der Gründung der TFO als ein Teil der Oberjosbacher Geschichte gekürzt geschildert werden. Die weiße Fahne wehte in Oberjosbach, als die Amerikaner Ende März in das Dorf einrückten. Folglich wurde nicht gekämpft – dass Überleben war wichtiger. Ausgangssperre, Versammlungsverbot, Verbot der Hilfeleistung für deutsche Soldaten und weitere Maßnahmen wurden verhängt. Die aber mit der Zeit, als das öffentliche Leben sich etwas normalisierte, gelockert wurden. Man wollte wieder leben, es gab einen Bürgermeister, die Gaststätten öffneten, Viehzählung und Schlachtfeste fanden statt. Jugendliche sangen mit ihrem Lehrer A. Müller gemeinsam im Gasthaus Waldblick „Beim Eckart“ deutsche Volkslieder und vom Wein. Diese singende Gemeinschaft – mit einer öffentlichen Aufführung zur Weihnachtszeit – war dann wohl die Geburtsstunde des heutigen Theatervereines. Zwar zunächst wegen des Verbotes als

Mitglieder der Feuerwehr, aber schon mit einem Vorsitzenden, Karl Obenland. Es war die Zeit des „Schrottelns“, wie es Hilmar Schneider schildert. Tauschgeschäfte Perser gegen Butter, Schieber, erkannt am Rucksack und die Zigarettenwährung. Diese diente auch dem langjährigen Vorsitzenden der TFO zur Beschaffung von Kulissen, Stoffen oder Farbe, um unter schwierigen Bedingungen den Zusammenhalt der Theaterfreunde zu sichern. Im Herbst 1947 wurde mit der Einstudierung des 1. Theaterstückes „Weihnachten im Grenzhaus“ begonnen. Das am 2. Weihnachtsfeiertag beim Eckart im voll besetzten Saal aufgeführt wurde. Zusätzlich gab jeder Besucher neben einem kleinen Eintrittsgeld von 1 Reichsmark ein Stück Holz zum Heizen des Saales ab. Hilmar Schneider erzählt, wie sich das Leben in Oberjosbach allmählich normalisierte. Wie Versammlungen und Theaterproben und -erlebnisse im Saal bei Eckart abspielten und sich im Nebel der Oberjosbacher Tabakmischungen „Virginia“ mit dem Rauch des Sägemehl-ofens zu einem besondern Duft mischten. Dicht gedrängt im Saal, bei echtem, selbst gebranntem Zuckerrübenschnaps und dem „Capri“-Lied live von der Hauskapelle erlebte jeder, wie die rote Sonne im Meer versank. Eberhard Heyne (Fortsetzung folgt)

## Es stimmte alles – beim Johannisfest der Feuerwehr

Da war zunächst das Wetter – angenehmer geht es nicht. Die sprichwörtlich gute Oberjosbacher Großwetterlage mit Sonnenschein und tropischen Abendtemperaturen war pünktlich für den Samstag da, die Festmeile am Börnchen so dicht besetzt, dass für ein freies Plätzchen zusammengerückt werden musste. Was ja auch der Gemütlichkeit und dem Kennenlernen diente. Die Gastronomie geprägt vom Florianstaler, einer Spezialität aus dem Hause Schlögl mit seinem Grillteam. Und schließlich ein würdiger Anlass, das 90-jährige Bestehen der heimischen Feuerwehr. Natürlich auch die Tradition des jährlichen Johannisfestes, das sonst immer bei Einbruch der Dunkelheit himmelwärts loderte. Sonst? Ja, diesmal nicht. Die Feuerwehr hat sich angesichts der Trockenheit und der Gefahr von Funkenflug entschlossen, trotz mühsam aufgeschichtetem Holzstapel auf offenes Feuer zu verzichten. Sehr verantwortungsvoll, da ja auch die Grillplätze geschlossen sind und die Waldbrandgefahr auf die Stufe 3 angehoben wurde. Es sei ihnen diese Entscheidung schwergefallen, meinte bedauernd Platzmarshall Christoph Fischer, aber eben als Vorbild notwendig. Noch eine Anmerkung zur Gastronomie – einfühlend hat man auch an Vegan und Vegetarisch gedacht. Und noch ein Wort zum Florianstaler. Der Fleischklops mit Schmelzkäse, frisch vom Grill und Pommes, mit einem kühlen Hefeweizen, eingebettet in guter Stimmung am Tisch mit Freunden – 3 Sterne! Natürlich wurde auch an diesem Tag dem Bestehen der örtlichen Feuerwehr von nun 90 Jahren gedacht. Gemeindebrandins-

pektor Matthias Dörr und sein Vertreter Stefan Kamphauer sowie Ortsvorsteher Ralf Scheurer waren gekommen. Christoph Fischer erinnerte an die Feuerwehmer vor 250 Jahren, die jeder Haushalt vorhalten musste und an die Feuer-/Kirchenglocke, die alle zum Löschen rief. Die Notwendigkeit zu besserer Brandverhütung und -bekämpfung durch ausgebildete Kräfte führte in Oberjosbach im Jahre 1933 mit bereits 45 Kameraden zur Gründung der 1. örtlichen Feuerwehr. Inzwischen haben sich die Aufgaben der Wehr zu weiteren Aufgaben wie beispielsweise Hilfeleistungen oder Präventivberatung entwickelt und die Wehr konnte sich – mit Unterstützung der Gemeinde Niederrhausen – in Ausbildung, Technik und Fahrzeugen den Anforderungen stellen. Immer häufiger gibt es Waldbrände, erst kürzlich am Altkönig bei Königstein. Da hat sich das neue Löschfahrzeug mit Schaummitteleinspritzung und mit den gut ausgebildeten

Einsatzkräften sehr bewährt. Oder die Voraushelfer, die seit letztem Jahr mehrere Einsätze hatten und allein in diesem Jahr schon 30 Menschen haben helfen können. Auch die Ausbildung zu einem Feuerwehrmann/frau hat die Wehr mit der Kinder- und der Jugendwehr sehr erfolgreich in die eigenen Hände genommen. Und nicht zu vernachlässigen – die örtliche Feuerwehr ist ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft. Deren Hilfe bei fast jedem Fest willkommen ist – ein vorbildhaftes Beispiel ist da ohne Zweifel die Feuerwehr Oberjosbach. Eine Anerkennung des Landes Hessen erhielten für 10 Jahre aktivem Dienst in der Wehr Tobias Rehberg, Roger Hubert und Ralf Kleimeyer. Zum Feuerwehrmann befördert wurde Bastian Jäschke. Bleibt noch zu sagen, dass an diesem freundlichen Abend viele Besucher erst spät an das Heimgehen dachten und blieben. Eberhard Heyne



Blick auf die Johannisfestmeile Am Börnchen im Abendlicht



Der Vorstand der Theaterfreunde erinnert an das Bestehen „75 Jahre TFO“

## Weinstand der Kerbeborch

Die Kerbeborch der Kerbebegegemeinschaft Oberjosbach (KGV) wissen zu feiern. Das haben sie in der Vergangenheit zur Genüge bei der jährlichen Kerbe gezeigt – die Altkerbeborch wissen das auch mit einem Leuchten in den Augen zu berichten. Num ist ja die Gusbacher Kerb im Oktober noch weithin

– etwas im Frühsommer mit einem fröhlichen Treffen wäre da ja nicht schlecht. Zumal bei den alltäglichen Beschwerden, wie die Kerbeborch als ihr Motto betonen: „It's a hard Life in the Mountains!“ So die Überlegung – das Ergebnis waren zwei Termine für einen Weinstand am alten Rathaus unter freiem

Himmel. Und so die Umsetzung an den beiden vergangenen Wochenenden bei strahlendem Sonnenschein, süffigem Wein aus zwei Weingütern und bester veilchenblauer Stimmung. Eine inzwischen Festtradition mehr in Gusbach – dem Himmel so nah. Eberhard Heyne



Der Wiegerraum ist die Quelle des abendlichen Schoppens



## Königshofen

## Die Königshöfer Dörrebäcker auf Entdeckungstour

Die Interessengemeinschaft für Kultur und Brauchtumpflege hatte am 22. Juni 2023 zur Fahrt nach Oppenheim eingeladen und sich etwas Besonderes vorgenommen. Wir gingen in den Untergrund. In seinen ausgedehnten Kelleranlagen – entstanden zwischen dem 12. und 17. Jhd. – besitzt die Stadt Oppenheim ein einzigartiges Kulturdenkmal. Ein Rundweg durch den unterirdischen Stadtkern führt durch Gänge und Keller mit besonderer Atmosphäre. Die ausge-

dehnten Anlagen waren nicht nur Weinkeller, sondern Lager- und wohl auch Schutzraum. Nach der kompletten Zerstörung der Stadt im Pfälzer Erbfolgekrieg 1689 wurden die Häuser und Straßen anders angelegt, als die Keller vorgaben. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das System endgültig vergessen und die obersten Keller mit Müll und Schutt verfüllt. 1983 brach der Wagen einer Polizeistreife vor einem Haus in der Pilgergasse ein, die wegen ungeklärter, evtl. Einbruchs-

geräusche zuvor herbeigerufen worden war. Heute saniert und gesichert dürfen kleine Gruppen geführt in die „Unterwelt“, nein in den Untergrund absteigen. Das haben die Dörrebäcker genutzt. Wieder ans Tageslicht zurückgekehrt sind wir in ein bekanntes Weingut in der Rathofstraße zu heimischem Weck, Worscht und Woi – Flammkuchen oder auch Spundekäs' und Brezzel eingekehrt. Ein schöner Nachmittag interessant und gesellig – wie wir Dörrebäcker nun sind. Zum Herbst wollen wir nicht nur weitere Aktivitäten anbieten, sondern etwas Besonderes soll's auch geben: ein Gebabbel, wie's schon lang angeregt wurde. M. Rodschinka



Die Dörrebäcker „unter Tage“ – in den Oppenheimer Kelleranlagen

### Weinstand Königshofen

Freitag, 7.7.2023  
17.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Samstag 8.7.2023  
16.00 Uhr bis 22.00 Uhr  
Alte Schule, Panoramastraße 5  
Die Kerbeborch Königshofen laden herzlich ein.



Rheingau-Taunus-Kreis

## Zweimal bei Deutschen Meisterschaften vertreten

Die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklassen A, B und C wurden in diesem Jahr am 17. und 18. Juni 2023 ausgetragen. Rund 200 Starterinnen und Starter ermittelten am Wochenende im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des Ausrichters unter der Regie des TTC Königstein die neuen Titelträgerinnen und Titelträger.

### Tischtennis

Aus dem Rheingau-Taunus-Kreis in Königstein mit dabei waren bei den Damen C Anna Lena Pechmann und bei den Herren B Florian Benke, beide aktiv in Mannschaften der TG Oberjosbach. Sie hatten sich über die Kreis-, Bezirks- und Hessenmeisterschaften für diese Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Bei den Hessenmeisterschaften 2023 belegten sie dafür jeweils einen dritten Platz in ihrer Startklasse. In Königstein begann es im Einzel in Gruppen, wo Anna Lena

Pechmann nach einer knappen Fünfsatzniederlage gegen die Zweitplatzierte aus Baden-Württemberg mit 1:2 Spielen ebenso den undankbaren dritten Platz belegte wie ihr Vereinskollege Florian Benke, der ebenfalls in fünf Sätzen gegen den Gruppenzweiten aus Bayern verloren hatte. Somit waren Beide nach der Gruppenphase im Einzel leider ausgeschieden, aber es gab noch die Doppelkonkurrenz.

Hier spielte Anna Lena Pechmann mit ihrer Doppelpartnerin Sinja Engeln aus Igstadt sehr gut zusammen und konnte gleich in der ersten Runde das beste Doppel aus der Setzliste mit 3:1 Sätzen schlagen; danach folgte ein weitere 3:1-Erfolg im Viertelfinale, bevor im Halbfinale gegen die späteren Siegerinnen Marlen Serby/Johanna Fischer Endstation war. Mit einer Doppel-Medaille von den Deutschen Meisterschaften konnte Anna Lena Pechmann aber trotzdem am Ende

recht zufrieden den Heimweg zu ihrem Wohnort Eppstein antreten. Florian Benke gelang das diesmal leider nicht, denn obwohl im Doppel an eins gesetzt, musste er mit Partner Roman Wick bereits in der ersten Runde den Gegnern zum Sieg gratulieren.



Anna Lena Pechmann (r.) mit Doppelpartnerin Sinja Engeln

TuS Königshofen

## Erfolgreiche Leichtathleten



Die erfolgreichen Leichtathletinnen auf dem Feldberg (Bild: A. Marx)

Am Sonntag, den 18. Juni startete eine große Gruppe mit 14 Kindern- und Jugendlichen zu den Leichtathletischen Wettkämpfen des Turngau Mitteltaunus nach Auringen. Bei herrlichem Sommerwetter absolvierten alle Teilnehmer:innen einen 3 Kampf in der Leichtathletik (Lauf, Weitsprung, Ballwurf)

### Leichtathletik

und konnten am Ende stolz und glücklich ihre Urkunden und Medaillen durch Kultusminister Lorz in Empfang nehmen. Fast alle Kinder des TUS Königshofen waren unter den ersten 3 Plätzen zu finden - und das, obwohl alle am Samstag zuvor das

125-jährige Vereinsjubiläum gefeiert hatten. Direkt am darauffolgenden Wochenende startete eine etwas kleinere Gruppe beim Gauturnfest in Geisenheim, wo Marlon Schmid (U12) seinen persönlichen Rekord im Weitsprung mit 3,83 m aufstellte. Am Sonntag beim legendären Feldbergsportfest traten Sophie und Paula Marx, sowie Hannah Schulze in die Fußstapfen ihrer Väter. Hannah Schulze überzeugte beim Kugelstoßen mit einer persönlichen Bestweite von 8,73 m mit der 3-kg-Kugel. Jetzt stehen noch die hessischen Mehrkampfmeisterschaften aus - auch dort wird der TuS Königshofen vertreten sein. A. Marx/C. Gerke

## Zweimal Platz 3 für Kila-Teams

Beim Kinderleichtathletik-Teamwettbewerb des HLV Kreises Rheingau Taunus starten „Die flinken Lenzis“ gleich in

zwei Teams und wurden mit dem 3. Platz belohnt. Mehr als 100 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren kamen bei hochsom-

merlichen Temperaturen ins Sportzentrum im Heimbachtal in Bad Schwalbach. Die U8 aus 7 Kindern des TV Niederseelbach - Janosch Dozert, Finn Detloff, Emilia Wagner, Max Aichon, Niklas Papst, Paula Schnitzer und Yumi Gottschalk - wurden mit zwei Michelbacher Kindern verstärkend aufgefüllt, da nur Teams antreten können. Die U12 bestand aus den Engenhahnern Lara Hodawandkhani, Marco und Lara Schell, Alma Oscheka, Elena Langenfelder und Lysander Hinkel. Matteo Paul, Mila Schule, Hermine Seipt und Justus Steinmetz waren vom TV Niederseelbach dabei.

### Leichtathletik

Alle Kinder haben sich gemeinsam in den letzten Wochen auf dem Sportplatz Engenhahn sowie auf dem Sportplatz Niederseelbach getroffen, um sich auf die Hindernissprintstaffel, den Medizinballstoß und dem Hoch-Weitsprung vorzubereiten. Das Trainerteam mit Sabine Assenheimer, Heiko Hesz und Heike Schell waren sehr zufrieden und die Kinder freuten sich über Urkunden, Medaillen und ein Eis zum Abschluss. Heike Schell



Das Team der U8



Das Team der U12

TC Niedernhausen

## Tolles Tennis an heißem Sonntag

Bei hochsommerlichen Temperaturen starteten unsere Herren 30 und Herren 40 am frühen Morgen mit ihren Medenspielen. Bei den Herren 40 legten Alex Koch und Jens Sebesse ei-

### Tennis

nen starken Start hin und brachten unser Team souverän mit 2:0 in Führung. In der zweiten Runde mussten Alex Brian und Björn Gerster zum Schläger greifen. Alex konnte trotz ein paar toller Punkte das Spiel leider nicht für sich gewinnen. Björn bewies Nervenstärke und sicherte sich nach verlorenem zweiten Satz doch noch den Sieg im Match-Tie-Break. So ging es mit einem 3:1-Vorsprung in die entscheidenden Doppel. Hier kam dann Eric Straib (für den verletzten Björn) zum Einsatz. Dank zweier extrem starken Doppel konnte man hier den Gegner in die Schranken weisen und das Spiel mit 5:1 für sich entscheiden. Ganz starke Leistung Jungs!

Unsere neu gemeldete Herren 30 konnte mit einem Sieg beim heutigen Heimspiel den Aufstieg bereits am vorletzten Spieltag klarmachen. Hoch motiviert gingen unsere Jungs Andreas Huhn,



Herren 30 und Herren 40

Alex Kühn, Sven Hauptitzer und Mike Mank dementsprechend zu Werke. Schnell machten alle in ihren Spielen klar, dass es heute nur einen Sieger geben kann. So ging man mit einem klaren 4:0 nach den Einzeln vom Platz. Nach einem Kaffee und einem Stück Kuchen wurden dann auch die beiden Doppel sicher nach Hause gebracht, sodass man bei ein paar kühlen Getränken auf den vorzeitigen Aufstieg anstoßen konnte. Herzlichen Glückwunsch an unsere Herren 30!

### Medenspiel der U18w

Am 24.6. hatten wir unser Medenspiel in Kiedrich. Um 9.00 Uhr fingen wir mit den Einzeln an. Für den TC Niedernhausen spielten Smilla Wulkenhaar, Pauline Kantlehner, Ida Rodius und Anja Schreiber. Nach den Einzeln stand es 3:1 für uns. Danach folgten die Doppel. Diese spielten Smilla Wulkenhaar/Pauline Kantlehner, welche nach zwei anstrengenden Sätzen gewannen. Im anderen Doppel spielten Anja Schreiber/Ida Rodius, welches wir in zwei Sätzen für uns entscheiden konnten. Insgesamt siegten wir 5:1. Nach dem gemeinsamen Essen traten wir wieder unsere Heimreise an. Am 8.7. haben wir unser Heimspiel gegen den TC Oestrich Winkel, dem wir entgegenfieberten. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer:innen.

Die U15 des TCN hat am Wochenende ihr Heimspiel gegen die MSG Taunusstein mit 4:2 gewonnen. In ihrem ersten Jahr in der Medenrunde kämpft die U15 gleich um den Aufstieg. Am 7. Juli geht es zuhause gegen die MSG Hattenheim/Schlangenberg/Kiedrich. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Unterstützung am Spieltag.



Die U18w des TCN

TuS Königshofen

## Anerkennung und Ehrungen

Die Jubiläumsfeier „125 Jahre TuS Königshofen“ war eine geeignete Gelegenheit, langjährige und verdiente Mitglieder und Aktive des Vereins zu ehren. So zeichnete Frank Stübing vom Turngau Mitteltaunus Sandra Höhn für ihre 15 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft aus, ebenso Adrian Kilb und Felix Mundorff mit der Ehrennadel in Silber aus. Silke Deuker erhielt die Ehrennadel in Gold für ihr langjähriges aktives Engagement im Sportbetrieb des Vereins.

Fast 50 Jahre war Manfred Rost ehrenamtlich für den Vereinssport tätig und erhielt die Eh-

rennadel in Gold. Er wurde zudem von Klaus Jestaedt vom Sportkreis Rheingau-Taunus für 43 Jahre in Begleitung und Prüfung zum Deutschen Sportabzeichen mit einer Ehrennadel geehrt. Auch durch ihn, so Klaus Jestaedt, war der TuS immer in der Spitzengruppe in der Gruppe der Vereine - mit immerhin knapp 10 % der Vereinsmitglieder - in der Anzahl zur Verleihung des Abzeichens im Rheingau-Taunus-Kreis.

Eine besondere und stark bejubelte Ehrung und Anerkennung erfuhr Ü-Leiter Walter Hofmann. Er habe, so sagte der

Sportdezernent der RTK, Hans Rodius, maßgeblich seit 1976 den Übungs- und Sportbetrieb mit seinem ehrenamtlichen Engagement in der Leichtathletik geprägt sowie auch in der Mitarbeit im Vereinsvorstand sich so hervorragende Verdienste für das Allgemeinwesen erworben. Im Auftrag von Ministerpräsident Boris Rhein überreichte er den Ehrenbrief des Landes Hessen. Stehend ehrten ihn die Anwesenden mit herzlichem Beifall. Zurückhaltend meinte Walter Hofmann, er habe das alles sehr gerne gemacht. Eberhard Heyne



Ehrung von Mitgliedern des TuS Königshofen



- Haushaltshilfe
- Pflegehilfe
- Reinigung aller Art



Niederseelbacherstr. 66  
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de

info@schwarzberg-gmbh.de

H.V. Emig GmbH

Fritz-Haber-Straße 5  
65203 Wiesbaden

Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Mail: info@hv-emig.de

### Die Energielösung der Zukunft



### Wärmepumpen

Invertertechnologie  
Neueste Überhitzungsregelung  
Photovoltaik Eigenverbrauchs-  
optimierung  
Erweiterte „Smart Grid“-  
Funktionalität  
Fremdsysteme  
integrierbar

Mechatroniker für  
Transport-Kühlanlagen  
gesucht

Tel.: 0611-8804364-0

## Stellenanzeigen

Für die Reinigung der Klassenräume  
sucht das Privatgymnasium Königshofen  
ab sofort eine Reinigungskraft auf Minijobbasis.  
Kontakt: Frau Schoenebeck, Tel: 06127/5734  
oder E-Mail: sekretariat@pg-k.de.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
ab sofort eine nette Teilzeitkraft.



PRAXIS für FRAUENHEILKUNDE  
und GEBURTSHILFE

Melden Sie sich bei uns  
unter der Telefonnummer: 06127/3355  
oder per E-Mail: tatjana.wegner@t-online.de

Über Ihre Bewerbung werden wir uns freuen.

### Niedernhausener Anzeiger

Wir suchen ab sofort  
eine:n Austräger:in (m/w/d)  
für Niederjosbach

Bewerbungen oder Anfragen gerne an:  
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de  
oder 0176/64316379



Eventagentur in Niedernhausen sucht:

## Hotelfachmann/-frau (w/w/d)

Wir führen Veranstaltungen in Hotels und Eventlocations  
durch und freuen uns über eine/n neue/n Kollege/in mit  
Erfahrungen im Hotel- und Veranstaltungsbereich als  
Eventmanager/in in unserem Team in Voll- oder Teilzeit.

## Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (w/w/d) und Student/in (w/w/d)

Für unsere Veranstaltungen benötigen wir in Voll- oder  
Teilzeit Unterstützung bei kaufmännischen Aufgaben. Wer  
Spaß an der Büroarbeit hat und mit dem PC und MS-Office  
gut umgehen kann, kann direkt mit anpacken.

Stellenangebote: [www.events-ndh.de](http://www.events-ndh.de)



# Budenzauber

STIL · LEBEN · WOHNKULTUR

20 % RABAT auf Gartentisch mit  
2 Bänken von Ecofurn.



Dienstag bis Freitag  
9.30 bis 13.00 Uhr und  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag  
9.30 bis 15.00 Uhr

Lucas-Cranach-Straße 7  
65527 Niedernhausen  
06127-9 99 99 99  
hallo@budenzauber.life  
www.budenzauber.life



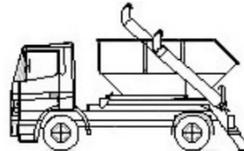
ELEKTROTECHNIK GMBH

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein  
Tel.: 06198 5715 0 | [www.jaeger-elektrotechnik.com](http://www.jaeger-elektrotechnik.com)  
Email: [bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com](mailto:bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com)

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



Mobile Saugbagger Dienste  
CONTAINERDIENST



Bahnhofstraße 12A  
65527 Niedernhausen  
Tel: 06127/7100  
Fax: 06127/7107  
[container@mobilsauger.de](mailto:container@mobilsauger.de)

[www.container-niedernhausen.de](http://www.container-niedernhausen.de)

**OPEL ZOO**  
Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**PIETÄT SCHERER**  
BESTATTUNGEN

Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.

Erde · Feuer · See  
Berge · FriedWald  
Überführungen · Formalitäten

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht  
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · [www.pietatet-scherer.de](http://www.pietatet-scherer.de)

- Gerüstbau
- Gartenpflege
- Hausmeisterservice



Niederseelbacherstr. 66  
65527 Niedernhausen

06127 700 43 16

0172 13 83 699

www.schwarzberg-gmbh.de

info@schwarzberg-gmbh.de

### Kleinanzeigen - gewerblich

**Brennholz frisch/trocken,**  
Buche, Eiche, Esche auch  
Nadelholz verfügbar.  
Weitere Infos unter  
[www.brennholz-may.de](http://www.brennholz-may.de)  
01575 4322678

**Fassadengestaltung,  
Wärmedämmung, Trockenbau,  
Anstrich-, Tapezierarbeiten,**  
Meisterbetrieb N. Kraljevic,  
06128/951467, 0170/3433909  
[malermeisterkraljevic@t-online.de](mailto:malermeisterkraljevic@t-online.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Erledige zuverlässig und  
preiswert Renovierungs-  
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat  
legen, Trockenbau, Raufaser  
anlegen und streichen.  
Tomasz Strzemecki:  
0162/420 92 07

### Kleinanzeigen - privat

**Niedernhausen  
Seniorenzentrum**  
„betreutes Wohnen“ an NR  
2 ZKB Balkon 75 qm,  
KFZ Stellplatz,  
privat zu vermieten  
06198/2271

**Neubau Doppelhaushälfte in  
Niedernhausen** zu verkaufen  
157 qm, ~500 qm Garten,  
bezugsfertig Ende Sommer  
2023, von privat!  
01515 644 3286

**2 Ballettstangen inkl. Boden-  
halterungen** zu verkaufen  
VHB 100 €, Tel: 06128/4877622

**Wohnungsflohmarkt wegen  
Haushaltsauflösung**  
Alles von A bis Z  
Samstag, 1. Juli 2023 –  
10 bis 15 Uhr  
Lenzhahner Weg 23 c  
(Zettel an der Türe)

**MARKISEN  
HAUSTÜREN  
FENSTER**  
Mauersberger  
Rolläden · Markisen · Fenster

Max-Planck-Ring 41  
Wiesbaden-Delkenheim  
www.mauersberger.com

TELEFON 06122-52345  
Besuchen Sie unsere schöne Ausstellung.  
1. Sa. / Monat von 10 -12 Uhr geöffnet.

Ihre Anzeige im  
**Niedernhausener Anzeiger** ab € 35

**Die sichersten Wertpapiere  
gibt es immer noch im Handwerk!**

**✓ Malermeister**  
**✓ Stukkateurmeister**

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

**Farbe ist unser Leben** Tel. 06127  
WI-Naurod **61439**

[malerbetrieb@raab-walz.de](mailto:malerbetrieb@raab-walz.de)



## Traueranzeigen



### Lothar Koziol

\* 16. November 1940 † 24. Mai 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank der Diakoniestation Niedernhausen,  
der Praxis Dr. med. Annette Maikranz-Roder in Oberjosbach,  
Herrn Dr. med. Axel von Heesen in Wiesbaden,  
der Theisstal-Apotheke in Niedernhausen  
sowie der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen.

Im Namen aller Angehörigen:

**Helga Koziol**

Oberjosbach, im Juni 2023